

13.02.2006

Stabwechsel an der Berufsakademie Stuttgart

Joachim Weber wird neuer Direktor

Zum Jahreswechsel wurde Prof. Dr. Joachim Weber von Ministerpräsident Oettinger zum Direktor der Berufsakademie Stuttgart ernannt. Prof. Weber ist damit Nachfolger von Prof. Dr. Walter Schneider, der Ende September 2005 nach 13jähriger Amtszeit in den Ruhestand trat.

Prof. Dr. Schneider war seit Gründung der Berufsakademien in Baden-Württemberg im Jahr 1974 als Referent im Kultus- bzw. Wissenschaftsministerium tätig und begleitete den Aufbau der dualen Studieneinrichtung von Beginn an. Seit Ende der 70er Jahre wirkte er zunächst als stellvertretender Direktor und Leiter des Studienbereichs Wirtschaft an der Einrichtung zahlreicher Studiengänge maßgeblich mit; 1992 übernahm er die Leitung der Akademie.

Im Rahmen der Ausbauprogramme der Landesregierung gelang es Professor Schneider, die Berufsakademie Stuttgart von damals 3.000 auf heute weit über 5.000 Studierende auszubauen und die Akzeptanz in Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig zu steigern. Die heute aus dem BA-Betrieb nicht mehr weg zu denkenden Studiengänge Steuern und Prüfungswesen, Gesundheitswesen / Krankenhauswesen, Immobilienwirtschaft - um nur einige zu nennen - wurden unter seiner Federführung eingerichtet.

Als Mitglied zahlreicher Kommissionen und Ausschüsse entwickelte er die im wesentlichen bis heute geltenden Studien- und Ausbildungspläne mit und setzte sich insbesondere für die berufsrechtliche Gleichstellung der BA-Absolventen mit denen der Fachhochschule ein, was mit dem Beschluss der Kultusministerkonferenz 1995 auch eindeutig fest geschrieben wurde.

Diese Weichenstellungen waren richtungweisend für die heute erreichte Stellung der Berufsakademie im baden-württembergischen Bildungssystem und bilden damit eine solide Grundlage für die Herausforderungen, denen sich die Einrichtung unter der Führung von Prof. Dr. Joachim Weber künftig stellen wird.

Joachim Weber, 1959 in Stuttgart geboren, hat nach einem Studium der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Stuttgart im Fachgebiet des Controlling international tätiger Unternehmen promoviert. Darüber hinaus war er viele Jahre als Gutachter, Berater und Trainer im Bereich der leistungs- und finanzwirtschaftlichen Steuerung von Unternehmen tätig. Er ist Autor zahlreicher Fachbücher und Beiträge in Sammelwerken, Lexika und Fachzeitschriften.

Im Rahmen der genannten Arbeitsgebiete nahm er regelmäßig Gastprofessuren und Lehraufträge an der Universität Stuttgart, an der Technischen Universität Chemnitz sowie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt wahr. Hinzu kam eine Lehr- und Vortragstätigkeit an verschiedenen Business Schools in Serbien und Montenegro, in Tschechien sowie in den USA.

Im Jahr 1990 wurde Joachim Weber als hauptamtlicher Professor für Controlling und Rechnungswesen an die Berufsakademie Stuttgart berufen und war ab 1991 für den Aufbau und die Leitung der Studiengänge Dienstleistungsmanagement, Industrie / Dienstleistungsmanagement sowie International Business Administration verantwortlich. Zusätzlich fungierte er zehn Jahre lang als wissenschaftlicher Leiter der Bibliothek der Berufsakademie Stuttgart und verantwortete sowohl den Aufbau als auch die Koordination der internationalen Hochschulkooperationen des Studienbereiches Wirtschaft.

Für die Berufsakademie Baden-Württemberg koordiniert er landesweit das Qualitätswesen der Studiengänge Dienstleistungsmanagement, Tourismusbetriebswirtschaft, Medien- und Kommunikationswirtschaft, Mediendesign sowie Messe- und Kongressmanagement und ist unter anderem Projektleiter für die landesweite Neukonzeption des Bachelor-Studiengangs „International Business“.

Hervorzuheben ist schließlich seine Mitverantwortung für die inhaltliche Konzeption und den Aufbau eines berufsbegleitenden Studiengangs zum MBA (Master of Business Administration) im Rahmen der internationalen Kooperation von Berufsakademie Stuttgart, dem Verband Südwestmetall und der Open University in Milton Keynes.

Während seiner Amtszeit will Prof. Weber neben der bereits begonnenen Einführung akkreditierter Bachelor-Studiengänge auch duale Master-Studiengänge an der Berufsakademie einrichten. „Dabei liegt mir die nationale und internationale Anerkennung der Berufsakademie als innovatives duales Hochschulmodell besonders am Herzen“, so seine programmatische Aussage. Um die Berufsakademie als zukunftsfähige Einrich-

tung weiter zu stärken, muss – so seine Überzeugung – „Qualitätssicherung betreiben und die interne Organisation weiter entwickelt werden. Dies erfordert eine intensive Pflege der bewährten, äußerst erfolgreichen Zusammenarbeit mit den Ausbildungsstätten sowie den zahlreichen nebenberuflichen Dozenten und Prüfern.“ Auch die räumliche Zusammenlegung der vierzehn bislang in der Stuttgarter City „verstreuten“ Berufsakademie-Standorte ist ein Wunsch, den er für die Berufsakademie zukünftig gern - möglichst in der Stuttgarter Innenstadt - erfüllt sähe. Schließlich sei „die Berufsakademie eine der größten und erfolgreichsten Hochschuleinrichtungen in der Region“.

Am 21.2.2006 wird der Stabwechsel an der Berufsakademie Stuttgart mit einem Festakt im Weißen Saal des Neuen Schlosses feierlich begangen. Baden-Württembergs Wissenschaftsminister Prof. Dr. Peter Frankenberg und zahlreiche namhafte Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft haben dazu ihr Kommen angekündigt.

Informationen bei:

Nicole Bastian

Berufsakademie Stuttgart
Jägerstraße 56, 70174 Stuttgart
Tel. 0711 1849 672
e-mail: bastian@ba-stuttgart.de
www.ba-stuttgart.de